



EdR SICAV - Equity Euro Solve (der „Teilfonds“), ein Teilfonds der Edmond de Rothschild SICAV
Aktienklasse K EUR (die „Klasse“) – FR0013062668

Verwaltungsgesellschaft: Edmond de Rothschild Asset Management (France), ein Teil der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild
OGAW nach französischem Recht

Ziele und Anlagepolitik

Anlageziel: Der Teilfonds verfolgt das Ziel, über seinen empfohlenen Anlagehorizont teilweise an der Entwicklung der Aktienmärkte der Eurozone teilzuhaben und dabei in Abhängigkeit von den Vorausschätzungen des Anlageverwalters auf den Termin- und Optionsmärkten eine ständige vollständige oder teilweise Absicherung gegen das Aktienrisiko vorzunehmen. Die vorstehend genannten Unternehmen werden auf der Grundlage einer Analyse ausgewählt, die sowohl die finanzielle Rentabilität als auch die Einhaltung außerfinanzieller Kriterien umfasst. Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, was bedeutet, dass der Anlageverwalter Anlageentscheidungen mit dem Ziel trifft, das Anlageziel und die Anlagepolitik des Teilfonds umzusetzen. Diese aktive Verwaltung umfasst es, Entscheidungen hinsichtlich der Auswahl der Vermögenswerte und der Gesamthöhe des Marktengagements zu treffen. Das Anlageuniversum „Aktien“ des Teilfonds ist mit jenem des Index MSCI EMU NR vergleichbar.

Referenzindex: 56 % MSCI EMU (NR) mit Wiederanlage der Nettodividenden +44 % kapitalisierter €STR

Anlagepolitik: Der Teilfonds nutzt eine aktive Titelauswahl, indem er direkt oder über OGA zu mindestens 75 % in Aktien aus der Eurozone investiert, die für Aktiensparpläne (PEA) zugelassen sind, unabhängig von deren Börsenkapitalisierung (einschließlich geringer und mittlerer Kapitalisierung), und in dem Bestreben, das Engagement im Aktienrisiko zwischen 0 % und 90 % des Nettovermögens zu halten, indem er Strategien zur Absicherung oder zum Engagement durch Anlagen auf den Termin- und Optionsmärkten einsetzt. Das ESG-Anlageuniversum setzt sich aus börsennotierten Unternehmen aus Entwicklungsländern der Eurozone zusammen, deren Börsenkapitalisierung eine Milliarde Euro übersteigt. Die Verwaltungsgesellschaft kann Titel außerhalb dieses ESG-Universums auswählen. Sie wird jedoch sicherstellen, dass das ausgewählte ESG-Universum ein relevanter Vergleichsmaßstab für das ESG-Rating des Teilfonds ist.

Für die Titelauswahl werden finanzielle Kriterien verwendet, die es ermöglichen, Titel der Eurozone auszuwählen, sowie außerfinanzielle Kriterien, um Anforderungen für ethische Investments einzuhalten. Die Auswahl der Aktien erfolgt gemäß nachstehend beschriebener Strategie. Auf der Grundlage des Anlageuniversums werden verschiedene Filter angewendet, anhand derer die Werte bestimmt werden, die als akzeptabel erachtet und Gegenstand zusätzlicher Analysen sein werden. Mit einer ersten Kategorie von Filtern, die auf der außerfinanziellen Analyse basieren, wird das Anlageuniversum in Abhängigkeit von den individuellen ESG-Ratings der Titel verkleinert. Eine zweite Kategorie von Filtern ermöglicht die Auswahl der Titel auf der Grundlage von Finanzkennzahlen und legt dabei einen besonderen Schwerpunkt auf den Stil (unterbewertete Titel, Qualitätstitel, Wachstumstitel usw.). Der Teilfonds geht kein Engagement in Aktien aus Schwellenländern ein. Die Analyse der außerfinanziellen Kriterien ermöglicht es, Titel nach einem spezifischen ESG-Bewertungsraster der Verwaltungsgesellschaft zu benoten, das die Titel nach den umweltbezogenen, sozialen/gesellschaftlichen und Governance-Kriterien bewertet. Um festzustellen, ob das analysierte Unternehmen die von der Verwaltungsgesellschaft definierten Merkmale eines verantwortlichen und nachhaltigen Unternehmens verkörpert, führt diese eine Prüfung durch, mit der eine interne ESG-Bewertung auf einer 7-stufigen Skala von AAA bis CCC erstellt wird. Die Bewertung setzt sich aus den erlangten Ergebnissen hinsichtlich der ESG-Kriterien im Bewertungsraster zusammen. Falls kein internes Rating vorhanden ist, stützt sich der Anlageverwalter auf ein ESG-Rating von „Sustainalytics“, einer außerfinanziellen Ratingagentur.

Die Methodik für Sustainalytics-Ratings ist möglicherweise nicht identisch mit dem methodischen Ansatz, der für die Berechnung proprietärer Ratings verwendet wird. Der Anlageverwalter ist für die Auswahl von Wertpapieren verantwortlich, die die nicht finanziellen Kriterien erfüllen, die dem Ansatz der Verwaltungsgesellschaft am besten entsprechen. Mindestens 90 % der Gesellschaften im Portfolio weisen ein internes oder durch eine externe Ratingagentur bereitgestelltes ESG-Rating auf. Nach Anwendung dieses Verfahrens wird das Anlageuniversum um mindestens 20 % reduziert, indem die schlechtesten nicht finanziellen Ratings ausgeschlossen werden. Die außerbörslich gehandelten derivativen Instrumente dienen einer Verringerung des Engagements in den europäischen Aktienmärkten. Der Teilfonds kann bis zu 25 % seines Vermögens in auf Euro lautende Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente investieren. Der Teilfonds ist bestrebt, in Emissionen öffentlicher oder privater europäischer Emittenten mit einer maximalen Restlaufzeit von 397 Tagen und Investment-Grade-Rating anzulegen (d. h. einem Rating von mindestens BBB- gemäß Standard & Poor's oder jedem anderen gleichwertigen Rating, das von einer anderen unabhängigen Ratingagentur vergeben wurde, oder einem als gleichwertig angesehenen internen Rating, das vom Anlageverwalter vergeben wurde). Der Teilfonds kann zusätzlich durch Positionen in OGA und Investmentfonds einem Wechselkursrisiko ausgesetzt sein. Der Teilfonds kann bis zu 100 % seines Vermögens zu Zwecken der Absicherung und/oder des Engagements in außerbörslich gehandelten derivativen Instrumenten oder an den geregelten Märkten der Eurozone gehandelten Finanzkontrakten anlegen. Der Teilfonds kann bis zu 25 % des Vermögens in kündbare oder rückzahlungspflichtige Schuldverschreibungen investieren. Außerdem kann der Teilfonds bis zu 10 % seines Nettovermögens in Anteile oder Aktien von OGA oder anderen zulässigen Investmentfonds investieren. Der Teilfonds kann bis zu einer Obergrenze von 25 % des Vermögens Pensionsgeschäfte in Bezug auf übertragbare Wertpapiere oder Finanzmarktinstrumente abschließen. Der OGA kann bis zu 50 % seines Vermögens für außerbörslich gehandelte Devisenterminkontrakte in Form von Total Return Swaps (TRS) auf Aktien, Aktienindizes und/oder Aktienkörbe nutzen. Der erwartete Anteil des verwalteten Vermögens liegt bei 15 %.

Häufigkeit des Kaufs oder Verkaufs von Aktien: Täglich, außer an Feiertagen und handelsfreien Tagen der französischen Aktienmärkte (siehe offizieller Kalender von Euronext Paris S.A.) und an handelsfreien Tagen der europäischen Derivatmärkte (siehe offizieller Kalender der EUREX) für alle bei der zentralen Verwaltungsstelle eingegangenen Aufträge an jedem Festsetzungstag für den Nettoinventarwert vor 12:30 Uhr MEZ auf Basis des Nettoinventarwerts des Tages.

Der OGAW stellte am 30. Juni 2017 um 12:30 Uhr die Ausgabe von Aktien der Klasse PC EUR ein. Diese Aktien können seit diesem Datum nicht mehr gezeichnet werden.

Die Verwaltungsgesellschaft kann einen Mechanismus zur Begrenzung der Rücknahmen (sog. „Gates“) einsetzen. Die Funktionsweise ist im Verkaufsprospekt und in der Satzung der SICAV beschrieben.

Ergebnisverwendung: Thesaurierung

Verwendung der realisierten Nettogewinne: Thesaurierung

Sonstige Informationen: Der Teilfonds bewirbt umweltbezogene, soziale und Governance-Kriterien (ESG) im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, auch „Offenlegungsverordnung“ bzw. „SFDR“-Verordnung genannt, und unterliegt daher einem Nachhaltigkeitsrisiko, wie im Risikoprofil des Prospekts definiert.

Empfohlener Mindestanlagehorizont oberhalb von 3 Jahren

Risiko- und Ertragsprofil



Table with 7 columns numbered 1 to 7, where column 5 is highlighted in dark blue.

Der vorstehende Indikator wird auf der Grundlage historischer Daten berechnet und gibt daher möglicherweise keine zuverlässige Auskunft über das zukünftige Risikoprofil des OGAW. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die angegebene Risiko- und Ertragskategorie nicht ändert, und die Klassifizierung ist vermutlich im Laufe der Zeit Änderungen unterworfen. Die Kategorie 1 bedeutet nicht, dass es sich um eine risikofreie Investition handelt. Die Rückzahlung der ursprünglichen Anlage ist nicht garantiert.

Passend zur Aktienart und zu den im Abschnitt „Anlageziele und Anlagepolitik“ beschriebenen geografischen Regionen sowie der Währung der Aktienklasse wird dieser Teilfonds in Kategorie 5 geführt.

In diesem Indikator nicht berücksichtigte, wesentliche Risiken:

Liquiditätsrisiko: Risiko, das mit der geringen Liquidität der zu Grunde liegenden Märkte zusammenhängt, die sich als empfindlich im Hinblick auf umfangreiche Käufe/Verkäufe erweisen.

Derivatrisiko: Der Einsatz von Derivaten kann zu einer stärkeren Abnahme des Nettovermögens führen als die der Investitionsmärkte.

Gegenpartierisiko: Dabei handelt es sich um das Risiko des Ausfalls eines Marktteilnehmers, so dass dieser seinen Verpflichtungen gegenüber Ihrem Portfolio nicht nachkommen kann.

Das Eintreten eines dieser Risiken kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

Kosten

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschläge	Entfällt
Rücknahmeaufschläge	Entfällt
Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage abgezogen wird oder bevor Ihnen die Erträge Ihrer Anlage ausgeschüttet werden.	
Kosten, die vom OGAW im Laufe des Jahres abgezogen werden	
Laufende Kosten	1,07 %
Kosten, die der OGAW unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	nicht anwendbar

Die von Ihnen getragenen Kosten und Gebühren dienen der laufenden Verwaltung des Teilfonds, einschließlich der Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb der Aktien. Diese Kosten verringern die Ertragschancen Ihrer Anlage.

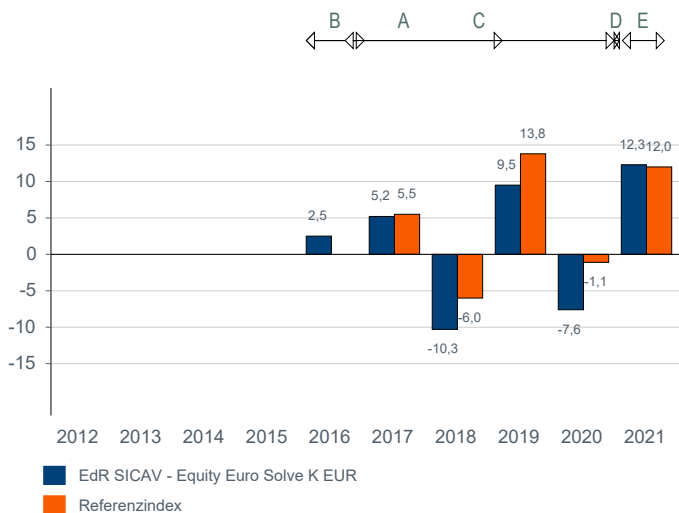
Bei den angegebenen Ausgabeauf- und Rücknahmeaufschlägen handelt es sich um Höchstbeträge. In bestimmten Fällen können die Kosten für den Anleger geringer ausfallen. Der Anleger kann den tatsächlich für ihn geltenden Betrag des Ausgabeaufschlags und des Rücknahmeaufschlags bei seinem Berater oder Finanzvermittler erfragen.

Die an dieser Stelle ausgewiesenen laufenden Kosten beruhen auf den Kosten des im September 2021 abgelauteten Geschäftsjahres. Diese Zahl kann von einem Geschäftsjahr zum anderen variieren.

Davon ausgeschlossen sind die Vermittlungsgebühren, mit Ausnahme der vom Teilfonds getragenen Ausgabeaufschläge und Rücknahmeaufschläge, die beim Kauf bzw. Verkauf von Anteilen und/oder Aktien eines anderen OGA und Investmentfonds fällig werden.

Detailliertere Informationen zu den Kosten und Gebühren finden sich im Prospekt des Teilfonds und auf der Website www.edram.fr.

Frühere Wertentwicklung



Die frühere Wertentwicklung lässt keine zuverlässigen Rückschlüsse auf die zukünftigen Erträge zu. Sie ist im zeitlichen Verlauf nicht konstant.

Die laufenden Kosten, die Vermittlungskosten sowie mögliche an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren sind in der Berechnung der Wertentwicklung enthalten. Die Ausgabeaufschläge und Rücknahmeaufschläge sind darin nicht enthalten.

Die frühere Wertentwicklung wurde in EUR mit wiederangelegten Nettodividenden berechnet.

EdR SICAV - Equity Euro Solve wurde am 08.03.2019 aufgelegt.

Datum der Auflegung der Aktienklasse: 12.2015

Referenzindex: 56 % MSCI EMU (NR) mit Wiederanlage der Nettodividenden +44 % kapitalisierter EONIA

A: Die Anteilsklasse R des FCP EdR Equity Europe Solve wurde am 08.03.2019 von der Aktienklasse K EUR des Teilfonds EdR SICAV - Equity Europe Solve aufgenommen. Der aufnehmende Teilfonds hat die Anlagebeschränkungen und -grenzen sowie das Risikoprofil des eingebrachten FCP übernommen. Bis zum 08.03.2019 (Datum der Zusammenlegung durch Aufnahme) entspricht die frühere Wertentwicklung der der Anteilsklasse R des eingebrachten FCP.

B: Bis zum 07.12.2016 hatte der FCP (Investmentfonds nach französischem Recht) keinen Referenzindikator.

C: Ab dem 08.12.2016 ist der Referenzindex der 56 % MSCI Europe (NR) + 44 % kapitalisierter EONIA.

D: Die Anlagestrategie des Teilfonds wurde am 14.12.2020 geändert, und der Referenzindex ist Folgender: 56 % MSCI EMU (NR) mit Wiederanlage der Nettodividenden +44 % kapitalisierter EONIA. Der MSCI EMU umfasst 300 Werte aus den Mitgliedsländern der Eurozone. Die Auswahl der Werte erfolgt anhand ihrer Börsenkapitalisierung, ihrem Transaktionsvolumen und ihrem Aktivitätssektor. Der kapitalisierte Index EONIA (Euro Overnight Index Average) entspricht dem Durchschnitt der Zinssätze der Eurozone von einem Tag auf den nächsten. Er wird von der Europäischen Zentralbank berechnet und stellt den Zinssatz ohne Ausfallrisiko der Eurozone dar.

E: Bis 30.09.2021 war der Referenzindex 56 % MSCI EMU (NR), mit Wiederanlage der Nettodividenden + 44 % kapitalisierter Eonia.

Praktische Informationen

Die Depotbank des OGAW ist Edmond de Rothschild (France).

Der Verkaufsprospekt des Teilfonds, der letzte Jahresbericht sowie die nachfolgenden Halbjahresberichte (auf Französisch und Englisch) werden dem Anteilinhaber nach formloser schriftlicher Anfrage an Edmond de Rothschild Asset Management (France) 47, rue du Faubourg Saint-Honoré – 75401 Paris Cedex 08 – Frankreich, Telefon: 00 33 1 40 17 25 25, E-Mail: contact-am-fr@edr.com kostenlos zugesandt. Der Preis der Aktien und gegebenenfalls Informationen bezüglich der anderen Aktienklassen sind auf der Website www.edram.fr verfügbar. Ausführliche Informationen zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft, insbesondere die Beschreibung der Modalitäten für die Festlegung der Vergütung und der Leistungen, sind auf folgender Website verfügbar: <http://www.edmond-de-rothschild.com/site/France/fr/asset-management>. Ein schriftliches Exemplar der Politik ist auf formlose Anfrage an die Verwaltungsgesellschaft kostenfrei erhältlich.

Die französischen Steuervorschriften können die persönliche Steuerlage des Anlegers beeinflussen. (Erfüllt die Voraussetzungen für Aktiensparpläne [PEA])

Edmond de Rothschild Asset Management (France) kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts des Teilfonds vereinbar ist.

Die Aktien dieses Teilfonds sind nicht gemäß dem Securities Act von 1933 oder einer sonstigen Gesetzgebung in den Vereinigten Staaten zugelassen und dies wird auch zukünftig nicht geschehen. Der Teilfonds kann Anteile oder Aktien von Zielfonds zeichnen, die sich an Angeboten von Neuemissionen von US-Wertpapieren („US-Börsengänge“) beteiligen können, oder sich direkt an US-Börsengängen beteiligen. Die Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) hat gemäß den FINRA-Regeln 5130 und 5131 (die „Regeln“) Verbote für die Zulässigkeit bestimmter Personen zur Teilnahme an der Zuweisung von US-Börsengängen erlassen, wenn der/die wirtschaftliche(n) Eigentümer dieser Konten in der Finanzdienstleistungsbranche tätig sind (insbesondere ein Eigentümer oder Angestellter eines FINRA-Mitgliedsunternehmens oder ein Fondsmanager) („eingeschränkte Personen“) oder ein leitender Angestellter oder Mitglied eines Führungs- oder Aufsichtsgremiums eines US-amerikanischen oder nicht US-amerikanischen Unternehmens, das möglicherweise eine Geschäftsbeziehung zu einem FINRA-Mitgliedsunternehmen unterhält („betroffene Personen“). Der Teilfonds darf nicht zugunsten oder im Auftrag einer „US-Person“ im Sinne der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden und darüber hinaus nicht Anlegern angeboten oder an diese verkauft werden, die gemäß den FINRA-Regeln als „eingeschränkte Personen“ oder „betroffene Personen“ gelten. Bei Zweifeln bezüglich ihres Status sollten Anleger den Rat ihres Rechtsberaters einholen.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und wird von der französischen Börsenaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers – AMF) reguliert.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) (332 652 536 R.C.S. PARIS) ist in Frankreich unter der Nummer GP-04000015 zugelassen und wird durch die AMF reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 12.07.2022.